



Landmanagement

Pachtlandarrondierung Flugplatz / Allmend Buochs

Auftraggeber:	Genossenkorporation Buochs	
	Kontaktperson: Josef Bucher, 041 620 07 55	
Eckdaten:	Bearbeitungszeitraum:	2010-2011 / 2017-2018
	Fläche:	125 ha
	Anzahl Bewirtschafter:	37
	Bewirtschaftungseinheiten alt:	144
	Bewirtschaftungseinheiten neu:	70

Projektbeschreibung:

Die Genossenkorporation Buochs besitzt auf dem Flugplatz sowie der umliegenden Allmend grosse Landwirtschaftsflächen, welche zur Bewirtschaftung an die umliegenden Landwirte verpachtet wird. Nach dem Rückzug der Luftwaffe vom Flugplatz Buochs kann die sogenannte Redundanzpiste rückgebaut, rekultiviert und damit landwirtschaftlich genutzt werden. Zudem bestehen Entwicklungsabsichten der am Flugplatz angesiedelten Aviatikbetriebe, welche daher Fläche benötigen. Aufgrund dieser Änderungen hat die Genossenkorporation eine Arrondierung ihrer landwirtschaftlichen Pachtflächen beschlossen.

Ackermann + Wernli AG hat im Auftrag der Genossenkorporation die Pachtflächen der Bewirtschafter auf die neue Ausgangslage abgestimmt und entsprechend der betrieblichen Bedürfnisse arrondiert. Zu diesem Zweck wurden die Bedürfnisse der Bewirtschafter mittels Fragebogen erfasst. Besondere Rahmenbedingungen für die Zuweisung ergeben sich aus dem laufenden zivilen Flugbetrieb sowie dem Überflutungskorridor der Engelbergera. Gestützt auf aktuellste Geodaten und mittels massgeschneiderten GIS-Anwendungen wurde in enger Zusammenarbeit mit der Genossenkorporation eine äusserst effiziente Arbeitsweise erreicht. So konnten die Neuzuteilungsarbeiten im dafür aufgesetzten Geodatenverarbeitungssystem direkt beim Kunden vor Ort durchgeführt und die seitens der Korporation eingebrachten lokalen Kenntnisse zielgerichtet verwendet werden.

Nebst einer effizienteren Bewirtschaftungsweise infolge weniger (Halbierung), dafür grösserer Bewirtschaftungseinheiten, konnten durch die Arrondierung die Bewirtschaftungsverhältnisse entlang der Hauptpiste vereinfacht und damit die Sicherheit in Bezug auf den Flugbetrieb verbessert werden.



Aufgrund von Überarbeitungen der übergeordneten Grundlagen (Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt, Richtplan, etc.) musste das Projekt zwischen 2011 und 2017 sistiert werden. Nach der Wiederaufnahme des Projekts im Jahr 2017 konnten die Grundlagen rasch wiederaufgearbeitet werden. Im Jahr 2018 wurde der Entwurf der Pachtlandarrondierung seitens Korporation in individuellen Gesprächen mit den Bewirtschaftern abgestimmt. Der Antritt der neuen Bewirtschaftungsflächen ist auf Januar 2019 vorgesehen.

Von A+W AG

ausgeführte Arbeiten:

- Erfassung Alter Bestand und Bewirtschafteranliegen
- Unterstützung im Entwurf der Pachtlandzuweisung
- Bereitstellung der GIS-Infrastruktur beim Kunden vor Ort
- Beratung Auftraggeber im Verfahren; u.a. auch in Fragen des Beitragswesens gegenüber der kantonalen Fachstelle